



Jürgen Bönig


Karl Marx in Hamburg

Der Produktionsprozess des »Kapital«

184 Seiten | durchgängig farbig gedruckt | Festeinband | mit vielen bislang unveröffentlichten Fotos und historischen Abbildungen | 2017 | EUR 19.80
ISBN 978-3-89965-751-7

Kurztext: Karl Marx reist im April 1867 von London nach Hamburg, um sein Hauptwerk dem Verleger Otto Meissner zu übergeben.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Boenig-Marx-in-Hamburg.pdf 1.8 M

Das Hamburger Abendblatt interviewte am 6.9.2017 Jürgen Bönig zur »Karl-Marx-Stadt- Hamburg« und Barbara Supp engagierte für die Ausgabe 39/2017 des Nachrichtenmagazins DER SPIEGEL unseren Autor als »Reisebegleiter« auf Marx Spuren durch die Hansestadt.

Im September 1867 wurde der Erste Band von »Das Kapital« ausgeliefert. Der Autor hatte den zweiten Teil seines Manuskripts am 12. April 1867 persönlich in die Bergstraße 26 gebracht. Setzer und Drucker in Leipzig hatten für das 800 Seiten starke Buch 1,9 Millionen Lettern gesetzt und 3,2 Tonnen Blei bewegt.

- Aber warum erschien »Das Kapital« gerade in Hamburg?
- Was für Verhältnisse herrschen in Hamburg, als Marx sein Manuskript dorthin bringt?
- Welchen Einfluss hatte die Herstellungsweise auf das Ergebnis?
- Wer arbeitete an dem Buch mit?
- Und was hatte Karl Marx eigentlich sonst noch mit Hamburg zu tun?

Das Buch erschien parallel zur Ausstellung »Das Kapital« im Hamburger Museum der Arbeit, die noch bis zum 4. März 2018 gezeigt wird.

Der Autor:

Jürgen Bönig ist Technikgeschichtler, organisierte während 25 Jahren im Museum der Arbeit zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen, insbesondere zum grafischen Gewerbe und zur Mobilität, arbeitet seit 2016 für den Vorstand der Stiftung Historische Museen Hamburg.

Quelle: <http://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/karl-marx-in-hamburg/>